

STAATSARCHIV HAMBURG

314 -15 Oberfinanzpräsident
Abl. 1998

L 2 06

Beschreibung

- 0 5608 - 206 - 80 257252 18

Hamburg 13, den 1.
Harvestehuder Weg 14
Tel.: 44 12 91

1 May 1962

5.46270

B.

9. APR 1962

An die
Oberfinanzdirektion
- BV und BA -

Herrn *Cydie*

~~Senator für Finanzen~~

Sondervermögens-u. Bauverwaltung

Berlin-Charlottenburg 2

Fasanenstrasse 87

Betr.: Rückerstattungssache

Bezug:

Zugunsten des/der Berechtigten, je 10 monatlich Quito / Ecuador,
Aparado 2556,

~~als Rechtsnachfolger nach~~

sind in Hamburg Rückerstattungsansprüche wegen

durch Beschluss/Vergleich vom 20.2.1962

festgestellt worden.

Az.: 36, 4 371/60

212 21876

Aus dem Fragebogen ergibt sich, dass dort folgende Rückerstattungsverfahren anhängig sind bzw. anhängig gewesen sind:

Ich bitte um Mitteilung, ob dort nach dem BRUG zu erfüllende Rückerstattungsansprüche rechtskräftig festgestellt wurden und ob Sie für die Durchführung des Befriedigungsverfahrens gemäss §§ 38 ff. BRUG zuständig sind.

~~Der/Die Berechtigte(n)/Verfolgte(n) hatte(n) seinen/ihren letzten inländischen Wohnsitz in Ihrem Bezirk.~~

2. *Nv. m. Lingm.* sp. 10.562
not f.

Im Auftrag

Im Auftrag

১৫৩৯ জি. ২৪.৩.৬২

Fragebogen

Az.: 0 5608 - L 206 - BV 25/252

OFD: Hamburg

1) Personalangaben des Berechtigten:

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Geburtsdatum und Geburtsort:

heutige Anschrift:

letzter Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung:

bei Minderjährigen Name und Anschrift des gesetzlichen Vertreters:

1) Liebmann, Karl Wilhelm,
geb. 21.3.1900 in Berlin

2) Liebmann geb. Mayer, Hilde,
geb. 20.3.1902 in Mainz

beide wohnhaft: Quito/Ecuador, Apartado 2556

Berlin

(Charlottenburg, Mommsenstr. 5)

Personalangaben des Verfolgten:

(nur auszufüllen, wenn Berechtigter nicht personengleich mit dem Verfolgten ist.)

Name und Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Geburtsdatum und Geburtsort:

Wohnort (ständiger Aufenthalt) in Deutschland vor der Auswanderung oder Deportation:

in der OFD auszufüllen:

Bezeichnung der Beschlüsse und Vergleiche, auf Grund deren in dem Rückerstattungsverfahren die Zahlungsverpflichtung

Teilbeschluß des Landgerichts Hamburg,
Wiedergutmachungskammer, vom 20.2.1962 -
Az.: 3 WiK 341/60 - Z 21 876 -

1. des Deutschen Reichs (einschließlich der Sondervermögen Deutsche Reichsbahn und Deutsche Reichspost),

Aufzunehmen sind alle der OFD bekannten Beschlüsse und Vergleiche ohne Rücksicht darauf, ob der einzelne Anspruch dem zu Ziffer 1) genannten Berechtigten allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten zusteht.

2. des ehemaligen Landes
Preußen,

3. der ehemaligen Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP), deren Gliederungen, deren angeschlossenen Verbände und der sonstigen aufgelösten NS-Einrichtungen,

4. der Reichsvereinigung der Juden in Deutschland und des Auswanderungsfonds Böhmen und Mähren

festgestellt worden ist.

4) Liegen weitere Beschlüsse oder Vergleiche vor, nach denen Ihnen allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen einen der in Ziffer 3) genannten Rechtsträger zustehen?

(Anzugeben ist die Rückerstattungsbehörde, Datum und Aktenzeichen des Beschlusses oder des Vergleichs)

Ja 83. WGA 797/57 ✓ WGA Berlin

81. WGA 146/52 ✓

147/52 ✓

148/52 ✓

142/52 ✓

145/52 ✓

84. WGA 2019/55 ✓

1462 ✓

1464 ✓

1465 ✓

1466 ✓

55

WGA Berlin

5) Haben Sie allein oder gemeinsam mit anderen Berechtigten weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen einen der in Ziffer 3) genannten Rechtsträger geltend gemacht?

(Angabe der Rückerstattungsbehörde und des Aktenzeichens)

Ja 3 Wik 341/60 Lg. Hamburg

" 83 WGA 797/57 ✓ WGA Berlin

6) Welche von den in Ziffer 3) bis 5) genannten rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen sind ganz oder teilweise abgetreten, verpfändet oder gepfändet worden?

keine

siehe
auch
m a 2
mat 2
Rin
212

Gis. ist anzugeben
a) in welcher Höhe
b) Name und Anschrift des
Abtretungsempfängers
oder Pfandgläubigers.

7) Auf welche von den in
Ziffer 3) bis 5) genannten

wird hiermit in Sachen

gegen

wegen

3. 10. 1960
macht erteilt

QUITO/Quador

V 102

Rückerstattungsrechtlich
Geldansprüche vorgese
ne Verfahren bestellt?

Gis. ist Name und
schrift des Bevollmäch
ten anzugeben.

Gfs. ist anzugeben

- a) in welcher Höhe,
- b) Name und Anschrift des Abtretungsempfängers oder Pfandgläubigers.

- 7) Auf welche von den in Ziffer 3) bis 5) genannten rückerstattungsrechtlichen Geldansprüchen haben Sie bereits Leistungen oder Darlehen erhalten?

Gfs. ist anzugeben

- a) von welcher Stelle,
- b) in welcher Höhe.

Senator für Finanzen - Sondervermögen u .Bauverwaltung - Bescheid I u. II Nr. 10589

- 8) Haben Sie Entschädigungsansprüche angemeldet?

(Anzugeben sind sämtliche Entschädigungsansprüche mit Ausnahme der für Schaden an Leben, an Körper oder Gesundheit oder an Freiheit)

Gfs. ist anzugeben, bei welcher Entschädigungsbehörde und unter welchem Aktenzeichen.

Ja Karl Wilhelm Liebmann
Margarete Liebmann
Otto Liebmann

Reg. Nr. 64212
" 64210
" 64211

EA Berlin

- 9) Haben Sie einen Bevollmächtigten für das im Bundesrückerstattungsgesetz für die Befriedigung rückerstattungsrechtlicher Geldansprüche vorgesehene Verfahren bestellt?

Gfs. ist Name und Anschrift des Bevollmächtigten anzugeben.

ERNST SACHS
Rechtsanwalt und Notar
BERLIN - KUNEWALD
Hagenstraße 37
Fernsprecher: 52 42 21

10) An welche Stelle sollen die Zahlungen nach dem Bundesrückerstattungsgesetz geleistet werden?

(Bei Devisenausländern wird in der Regel die Errichtung eines liberalisierten Kapitalkontos erforderlich sein.)

Bankhaus Georg H A U C K & Sohn,
Frankfurt am Main, Neue Mainzerstr. 30

Kto. Carlos G. Liebmann

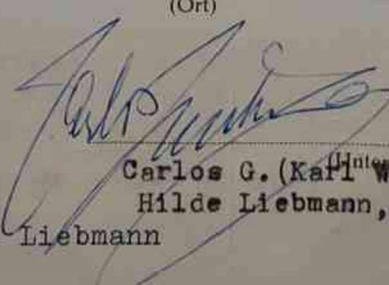
11) Sonstige Bemerkungen des Berechtigten:

Ich versichere, daß ich meine Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

QUITO/ Ecuador
(Ort)

, den 19. April
(Datum)

K.W. Liebmann


Carlos G. (Karl Wilhelm) Liebmann
Hilde Liebmann, geb. Mayer

Hilde Liebmann

Durchschrift

Sondervermögens- und Bauverwaltung
Oberfinanzdirektion Hamburg
O 5608 - L 206 - BV 24/242

Hamburg 13, den 7. Mai 1962

36

Büro: Magdalenenstr. 64 a+b

An die
Sondervermögens- u. Bauverwaltung
beim Landesfinanzamt Berlin

(1) Berlin-Charlottenburg 2

Fasanenstraße 87

Harvestehuder Weg 14

Betr.: Rückerstattungssache 1) Karl Wilhelm Liebmann,
geb. am 21.3.1900 in Berlin
2) Hilde Liebmann geb. Mayer,
geb. am 20.3.1902 in Mainz

Bezug: Ihr Schreiben vom 12.4.1962 - V 42 (E) - O 5608 - Allg. -

Gemäß Bezugsschreiben ist der Bescheid von mir zu erteilen, weil
bei Ihnen Rückerstattungstitel nicht vorliegen.

Inzwischen ist der Fragebogen hier eingegangen. Danach haben die
Berechtigten dort weitere Rückerstattungsansprüche zum Akten-
zeichen:

WGA Berlin 81 WGA 142/52, 145/52, 146/52, 147/52, 148/52
83 WGA 797/57 84 WGA 1463/55
84 WGA 2019/55, 1462, 1464, 1465, 1466/55

geltend gemacht.

Außerdem sind aus Ihren Bescheiden I und II Nr. 10 589 Leistungen
erfüllt worden.

Ich darf um nochmalige Prüfung bitten, ob Ihre Zuständigkeit
für die Erteilung eines Gesamtbescheides gegeben ist.

Für Ihre baldige Stellungnahme wäre ich dankbar.

Im Auftrag
Handstein
Regierungsbaurat

Sondervermögens- und Bauverwaltung
beim Landesfinanzamt Berlin

Berlin-Charlottenburg 2, 7. 6. 1962
Fasanenstraße 87, Zimmer 37
Fernruf 32 52 01, Apparat 261

Gesch.-Z.: V 426 e - O 5608
Erf.Nr. 10 589

Oberfinanzdirektion Hamburg

2 H a m b u r g (24 a)

Harvestehuder Weg 14



Betrifft: Rückerstattungssache Carlos (Karl Wilhelm) Liebmann
u. Hilde Liebmann geb. Mayer

Bezug: Dortiges Schreiben vom 9. 5. 1962
Aktenz.: - O 5608 - L 206 - BV 24/242

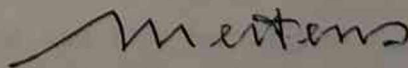
Zu Ihrem Schreiben muß ich Ihnen mitteilen, daß ich bisher
für folgende ^{Ansprüche} ~~Sachen~~ Bescheide erteilt habe:

1. Für Wohnungsinventar,
2. für Wertpapiere,
3. für Wertsachen.

Als Geschädigte sind hierbei Herr Dr. Otto Liebmann, Frau
Margarete Liebmann und Frau Irma Liebmann aufgetreten.

Sollten bei Ihnen Ansprüche für den Alleinberechtigten Carlos
(Karl Wilhelm) Liebmann vorliegen, bitte ich mir einen internen
Teilbescheid zuzustellen.

Im Auftrag


(Mertens)

BV 242

Hamburg, den 27. Juni 1962

int. Teil -
1/ Bank Entwurf besonders
2/ zur Bank Akte L 206

~~(Samer)~~

22
14. 6. 62

Entwurf

Oberfinanzdirektion Hamburg

O 5608 - L 206 - BV 24/242

Hamburg 13, den 6. 10. 1962
Harvestehuder Weg 14
Tel. 44 12 91 App. 36

14

Geschrieben 8. 10. 62
Gelesen 10. 10. 62
Abgesamt 10. 10. 1962

An die
Oberfinanzdirektion
-- BV und BA --

3. Amt. RA

1/ An die
Herrn
Senator für Finanzen
Sondervermögens- u. Bauverwaltung
beim LFA Berlin
Berlin-Charlottenburg 2
Fasanenstr. 87

Betr.: Rückerstattungssache Karl Wilhelm (Carlos G.) Liebmann
geb. am 21. 3. 1900 in Berlin

Bezug: Ihr Schreiben vom 4. Juni 1962 - V 4262 - O 5608

Anlg.: 1 int. Teil-Bescheid (2 fach) v. 6. 7. 1962 Erf.-Nr.: 10 589
1 Teil-Beschluß vom 20. 2. 1962

Da Sie für die Erteilung des Gesamt-Bescheides zuständig sind, übersende ich Ihnen anliegend einen Teil-Bescheid in doppelter Ausfertigung. Eine auszugsweise beglaubigte Abschrift des dem Teil-Bescheid zugrunde liegenden Feststellungstitels ist beigefügt.

~~Ich habe meine Amtskasse für Bundesvermögen angewiesen, das/die der/dem/den Berechtigten von der Oberfinanzdirektion Hamburg gewährte(n) Darlehen in Höhe von (insgesamt) DM auf die Oberfinanzdirektion Amtskasse/Verwaltungsamt für ehem. Reichsgrundbesitz in Berlin, Berlin-Charlottenburg, zu überführen.~~

Darlehen wurden von mir nicht gewährt.

~~Die Stellungnahme der hiesigen Entschädigungsbehörde ist beigefügt.~~

Die lt. Ziff. 7 des Protokolls über die Referentenbesprechung vom 30. 6./1. 7. 1958 in München einzuholende Stellungnahme des örtlich zuständigen Entschädigungsamtes erübrigt sich, da das Amt für Wiedergutmachung Hamburg für Umzugsgut grundsätzlich keine Entschädigungsleistungen gewährt.

Sie/Den Bevollmächtigte(n) habe ich von der Abgabe der Sache an Sie benachrichtigt.

~~zu übermitteln.~~
2/ Kgl. fertige 1 begl. auszugsweise Abschrift von Akt 1
Blatt 164
Im Auftrag von ~~Kris~~ 162, 164

3/ BV 4115: z. Wv. am 30. 12. 1962
(Gesamtbescheid?)

3. A.
14. 11. 62
22

27. 6. 62

Oberfinanzdirektion Hamburg
O 5608 - L 206 - BV 24/242

Hamburg, den 6. 7. 62

15

Reg.Nr. _____

V f g .

Geschrieben	9.7.62
Gefahren	KS
Abgegeben	

Interner Teil - B e s c h e i d

Auf Grund der §§ 38, 39 des Bundesgesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz -BRÜG-) vom 19.7.1957 (Bundesgesetzblatt I, S. 734) erteilt die Oberfinanzdirektion Hamburg dem Berechtigten

Herrn

Karl Wilhelm (Carlos G.) Liebmann

Quito / Ecuador

Apartado 2556 ✓

als Rechtsnachfolger nach --

Bevollmächtigte:

RA und Notar
Ernst Sachs

Berlin - Grunewald
Hagenstr. 37 ✓

folgenden Bescheid:

Teil-

I.

Dem Bescheid liegen die nachstehend aufgeführten Rechtstitel zugrunde:

Teil-Berücks. aus der Lg Hmb, WiK 3
vom 20. Febr. 1962 - 3 WiK 341/60
2 21 876 ✓
ut 1
Blatt 167

II.

Aus dem in Ziffer I aufgeführten Rechtstitel steht dem Berechtigten nach Maßgabe der §§ 14 bis 26 BRUG folgender Anspruch zu:

~~Zu I, 1)~~ DM
~~zu I, 2)~~ DM
~~zu I, 3)~~ DM
~~zu I, 4)~~ DM

69.000,- ✓

Der hiernach insgesamt geschuldete Geldbetrag wird auf

DM 69.000,- ✓

(i.W.: Neunundsechzigtausend —

Deutsche Mark) ✓

festgestellt.

17

III.

~~Der in Ziff. II festgestellte Betrag ist alsbald nach Zustellung des Bescheides auszusahlen.~~

~~Von dem zu Ziff. II festgestellten Betrag sind nach § 32 Abs. 2 und 3 BRUG zunächst zu zahlen DM 34.500,- ✓~~

~~Der verbleibende Restbetrag von DM 34.500,- ✓
unterliegt der Auszahlungsregelung des § 32 Abs. 4
und 5 BRUG.~~

IV.

~~Der zu Ziff. II festgestellte Geldbetrag ist im Rahmen des § 34 BRUG unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 vom Hundert vom 1.4.1956 ab zu verzinsen. Die im Rahmen des § 34 BRUG etwa zu erfüllenden Zinsansprüche werden bis zum 31.12.1962 befriedigt.~~

V.

~~Auf die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden gemäß § 36 BRUG die folgenden Darlehen angerechnet:~~

VI.

~~Die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden, soweit eine Anrechnung nach Ziff. V nicht erfolgt, bis zur Höhe von DM —, — gemäß § 37 BRUG an das Land — bewirkt.~~

VII.

~~Von dem unter Berücksichtigung der Ziff. V und VI verbleibenden Betrag sind die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen bis zur Höhe von DM —, — an die Berechtigte(n) zu bewirken.~~

VIII.

~~Stehen den Berechtigten neben den in Ziff. II aufgeführten Ansprüchen weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen die in § 1 BRUG genannten Rechtsträger zu, so gilt dieser Bescheid als Teil-Bescheid.~~

~~Da die Ermittlungen der Oberfinanzdirektion wegen der übrigen Ansprüche, die den Berechtigten zustehen, noch nicht abgeschlossen sind (§ 40 BRUG), ist ein vorläufiger Bescheid zu erteilen.~~

69.000, +/DM

Der in Ziff. IV genannte Anspruch auf Verzinsung des Gesamtbetrages ab 1.4.1956 ergibt sich aus § 34 BRÜG. Danach sind die festgestellten Ansprüche ab 1.4.1956 zu verzinsen, sofern der nach voller Befriedigung aller festgestellten Rückerstattungsansprüche verbleibende Rest des in § 31 BRÜG genannten Gesamtbetrages von 1,5 Mrd. Deutsche Mark noch nicht erschöpft ist. Falls der Restbetrag zu einer vollen Befriedigung der Zinsansprüche nicht ausreicht, verringert sich dieser Anspruch auf einen noch zu erreichenden Hundertsatz.

8.

Rechtsmittel:

~~Gegen diesen Bescheid kann -- können - d - Berechtigte(n) zu innerhalb einer Frist von drei Monaten, die Berechtigte(n) zu innerhalb einer Frist von sechs Monaten, beginnend mit dem Tage der Zustellung dieses Bescheides, gerichtliche Entscheidung bei der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg beantragen.~~

Eine Rechtsmittelbelehrung entfällt, da der vorläufige Bescheid selbständig nicht anfechtbar ist.

Der Berechtigten wird ein endgültiger Bescheid erteilt werden, sobald die Ermittlungen gemäß § 40 BRG für die weiteren in-
zuerkannten Anträge abgeschlossen sind.

Festgestellt:

Nachgerechnet:

Im Auftrag

R¹¹
 (R¹¹ King)
 1A Gr. E. h BAT

6. ~~parvum~~
(~~serum~~)
RR

~~19. 0. 02~~
27. 6. 64

V. f. f.

1)

Herrn

RA und Notar

Ernst Sachs

Berlin - Grunewald

Hagenstraße 37

Schrieben	9.7.62	OK
Gelesen	12	
Abgehandelt	10.10.1962	

ka

Betr.: RE-Sache Karl Wilhelm Liebmann und Frau
Hilde Liebmann geb. Mayer

hier: Bescheideverfahren aus dem ~~Stellung~~ Vergleich
vor der - des Landgerichts Hamburg, VII 3,
vom 20. 2. 1962 - Az. 1 3 WIK 341/60 - 2 21876
~~Friedensnachschüsse beim Landgericht Hamburg~~
~~vom~~ - Az. 1

Bemerkung:

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt!

Die vorbezeichnete Sache habe ich an die

Sondervermögens- und Bauverwaltung
beim Landesfinanzamt Berlin

Berlin-Charlottenburg 2
Pasanenstr. 57 Zimmer 37

Fernruf: 32 52 01 App. 261

zum Gesch.Z.: V 4262 - 0 5608

Erz.-Nr.: 10 589

Oberfinanzdirektion

~~zum Aktenzeichen:~~

auständigkeitshalber abgegeben.

Der Bescheid wird Ihnen von dort übersandt werden.

2) RV 4115: Zur RA - L 206 -

Korrekturenprotokoll

I. f.

(*Signature*)
RR

21

27. 6. 62

- L 206 - BV 24/242 -

Erster Teil - Bescheid

Büro: ³⁶Magdalenenstr. 64 a+b

Auf Grund der §§ 24, 25 des Bundesgesetzes zur Regelung der währungsrechtlichen Geldverhältnisse zwischen Reich und Ländern sowie des Bundesgesetzes zur Regelung der währungsrechtlichen Geldverhältnisse zwischen Reich und Ländern (Bundesgesetz vom 1. 1. 1954) wird die Oberstaatsanwaltschaft

Herrn
Rechtsanwalt und Notar
Ernst S a c h s

1. Berlin-Grünwald
Hagenstraße 37

Karl Wilhelm (Charles G.) Liebmann

Wille / Boudier
1941/1942

Betr.: Rückerstattungssache Karl Wilhelm Liebmann
und Frau Hilde Liebmann geb. Mayer

hier: Bescheidsverfahren aus dem Teil-Beschluß
des Landgerichts Hamburg, Wiedergutmachungs-
kammer 3, vom 20.2.1962 - Az. 3 WIK 341/60 -
Z 21876

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt!

Die vorbezeichnete Sache habe ich an die

Sondervermögens- und Bauverwaltung
beim Landesfinanzamt Berlin

Berlin-Charlottenburg 2
Fasanenstr. 87 - Zim. 37

Fernruf: 32 52 01 / App. 261

als Rechtsnachfolger nach
zum Gesch.Z.: V 426e - O 5608
Err.-Nr.: 10589

zuständigkeitshalber abgegeben.

Der Bescheid wird Ihnen von dort übersandt werden.

Bezeichnete: Rechtsanwalt und Notar Hochachtungsvoll

Ernst S a c h s

Im Auftrag

Berlin-Grünwald
Hagenstraße 37

(Dr. Grassmann)
Regierungsrat

Wille /
1941/1942

Durchschrift

Oberfinanzdirektion Hamburg

- O 5608 -

- L 206 - BV 24/242 -

Reg.-Nr.

Hamburg 13, den
Telefon 44 12 91

6. Juli 1962

Interner Teil- Bescheid

Auf Grund der §§ 38, 39 des Bundesgesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz - BRüG -) vom 19. 7. 1957 (Bundesgesetzblatt I, S. 734) erteilt die Oberfinanzdirektion

d em Berechtigten:

Herrn

Karl Wilhelm (Carlos G.) Liebmann

Quito / Ecuador

Apartado 2556

als Rechtsnachfolger nach

Bevollmächtigte: Rechtsanwalt und Notar

Ernst S a c h s

Berlin-Grünwald
Hagenstraße 37

Teil/
folgenden Bescheid:

I.

Dem Bescheid liegen die nachstehenden Rechtstitel zugrunde:

Teil-Beschluß des Landgerichts Hamburg, Wiedergutmachungskammer 3,
vom 20. Februar 1962 - 3 HK 341/60
2 21 876

II.

Aus den in Ziffer I aufgeführten Rechtstiteln stehen den
§§ 14 bis 26 BRüG folgende Ansprüche zu:

Berechtigten nach Maßgabe der

DM 69.000.--

Der hiernach insgesamt geschuldete Geldbetrag wird auf

DM 69.000.--

(in Worten: Neunundsechzigtausend
festgestellt.

Deutsche Mark)

III.

~~Der in Ziffer II festgestellte Betrag ist insbald nach Zustellung des Bescheides umzusetzen.~~

~~Von dem zu Ziffer II festgestellten Betrag sind nach § 32 Abs. 2 und 3 BRüG zunächst zu zahlen~~

~~DM -- --~~

~~Der verbleibende Restbetrag von~~

~~DM -- --~~

~~unterliegt der Auszahlungsregelung des § 32, Abs. 1 und 3 BRüG.~~

IV.

Der zu Ziffer II festgestellte Geldbetrag ist im Rahmen des § 34 BRüG unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 vom Hundert vom 1. 4. 1956 ab zu verzinsen. ~~Die im Rahmen des § 34 BRüG etwa zu erhebenden Zinsansprüche werden bis zum 31. 12. 1962 befriedigt.~~

V.

~~Auf die nach Ziffer III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden gemäß § 34 BRüG die folgenden Darlehen angerechnet:~~

VI.

Die nach Ziffer III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden, soweit eine Anrechnung nach Ziffer V nicht erfolgt, bis zur Höhe von DM gemäß § 37 BRüG an das Land bewirkt

VII.

Von dem unter Berücksichtigung der Ziffer V und Ziffer VI verbleibenden Betrag sind die nach Ziffer III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen bis zur Höhe von DM an d Berechtigte(n) zu bewirken.

VIII.

Stehen d Berechtigten neben den in Ziffer II aufgeführten Ansprüchen weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen die in § 1 BRüG genannten Rechtsträger zu, so gilt dieser Bescheid als Teil-Bescheid.

Gründe:

IX.

Aus dem unter Ziffer I genannten Teil-Beschluß ergibt sich die Verpflichtung des Deutschen Reiches, für entzogenes Umzugsgut nach Maßgabe des BRUG Schadensersatz in Höhe von

DM 69.000.--

zu leisten.

~~Der in Ziffer IV genannte Anspruch auf Verzinsung des Gesamtbetrages ab 1. 4. 1956 ergibt sich aus § 34 BRUG. Danach sind die festgestellten Ansprüche ab 1. 4. 1956 zu verzinsen, sofern der nach voller Befriedigung aller festgestellten Rückerstattungsansprüche verbleibende Rest des in § 31 BRUG genannten Gesamtbetrages von 1,5 Mrd. Deutsche Mark noch nicht erschöpft ist. Falls der Restbetrag zu einer vollen Befriedigung der Zinsansprüche nicht ausreicht, verringert sich dieser Anspruch auf einen noch zu errechnenden Hundertsatz.~~

X.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Bescheid kann - können - d. _____ Berechtigte(n) zu _____

innerhalb einer Frist von drei Monaten, d. _____ Berechtigte(n) zu _____

innerhalb einer Frist von sechs Monaten, beginnend mit dem Tage der Zustellung dieses Bescheides, gerichtliche Entscheidung bei der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg beantragen.



beglaubigt

Im Auftrag

Dr. Grassmann

(Dr. Grassmann)
Regierungsrat

Kanzlei
Kanzlei

Sondervermögens- u. Bauverwaltung
beim Landesfinanzamt Berlin

Berlin-Charlottenburg 2,
Fasanenstraße 87
Fernruf: 32 52 01

- 7. NOV. 1962

28

Besch.-Z.: V 42 60 - 05608 -

Af. Nr.: 10 559

Vierter Bescheid

Auf Grund der §§ 38, 39 des Bundesgesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz - BRüG) vom 19. 7. 1957 (BGBl. S. 734) erteilt die Sondervermögens- und Bauverwaltung, Berlin,

dem Berechtigten:

Herrn Carlos Liebmann (fr. Karl-Wilhelm),
Apartado 2556, Quito /Ecuador,

zugleich
als Rechtsnachfolger nach: Dr. Otto Liebmann,
Margarete Liebmann,
Irma Liebmann,

Bevollmächtigter: Herr Rechtsanwalt Ernst Sachs,
1 Berlin-Grünwald, Hagenstr. 37,

folgenden 4. Bescheid:

I. Dem Bescheid liegen die nachstehenden Rechtstitel zugrunde:

1.-8. Siehe 3. Bescheid vom 16.2.1962

9. Teilbeschuß des Landgerichts Hamburg vom 20.2.1962

3 Wlk 341/60

Z 21 876

- Umzugsgut -

II. Aus den in Ziff. 1 aufgeführten Rechtstiteln steht dem Berechtigten nach Maßgabe der §§ 14 bis 26 BRüG folgender Anspruch zu:

1.-8. DM 846.472,08

9. DM 69.000,--

DM 915.472,08

=====

Der Anspruch vermindert sich gemäß § 23 BRüG

um DM

./.

Der hiernach insgesamt geschuldete Geldbetrag wird

auf

DM

915.472,08

(i. W.: DM Neunhundertfünfzehntausendvierhundertzweundsiebzig

VI E - Form festgelegt.

8/100)

III. Von dem in Ziff. II festgestellten Betrag sind nach § 32 BRüG zu zahlen:

1. gemäß Absatz 2 DM 20.000,--

2. bis spätestens zum 31. März 1961 DM 437.736,04

Der verbleibende Restbetrag von DM 457.736,04

ist grundsätzlich bis zum 31. März 1962 zu zahlen. Im Falle des § 32 Abs. 5 BRüG vermindert sich der Restbetrag auf einen nach dieser Vorschrift zu ermittelnden Hundertsatz.

IV. Die im Rahmen des § 34 BRüG etwa zu erfüllenden Zinsansprüche werden gegebenenfalls bis zum 31. Dezember 1962 befriedigt.

V. Auf die nach Ziffer III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden gemäß § BRüG die folgenden Vorleistungen / Darlehen angerechnet:

DM 20.000,-- mit Wirkung vom 4.9.1958

DM 80.000,-- mit Wirkung vom 15.4.1959

DM 267.421,04 mit Wirkung vom 20.1.1960

DM 55.815,-- mit Wirkung vom 2.4.1962

VI. Die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden, soweit eine Anrechnung nach Ziff. V nicht erfolgt, bis zur Höhe von DM gemäß § 37 BRüG an das Land Berlin - Entschädigungsamt - bewirkt.

VII. Von dem unter Berücksichtigung der Ziff. V und Ziff. VI verbleibenden Betrag sind die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen bis zur Höhe von

DM 34.500,--

an den Berechtigten

zu bewirken.

VIII. Stehen dem Berechtigten neben den in Ziffer II aufgeführten Ansprüchen weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen die in § 1 BRüG genannten Rechtsinhaber zu, so gilt dieser Bescheid als Teilbescheid.

IX.

Gründe:

Zu Ziffer II/1.-8.:

Siehe 3. Bescheid vom 16.2.1962

Zu Ziffer II/9.:

Der festgestellte Betrag entspricht dem zu Ziffer I/9. genannten Rechtstitel.

Aus dem unter Ziffer I/9. genannten Teil-Beschluß ergibt sich die Verpflichtung des Deutschen Reiches, für entzogenes Umzugsgeld Maßgabe des BRüG Schadensersatz in Höhe von DM 69.000,-- zu leisten.

X.

Rechtsmittelbelehrung

Innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Zustellung des Bescheides kann der Berechtigte gerichtliche Erstattung beantragen. Der Antrag kann insbesondere darauf gestützt werden, daß in dem Bescheid die Aufteilung des Geldbetrages gemäß § 32 Abs. 2 bis 4 und Abs. 6 Satz 1 unzutreffend vorgenommen oder, falls vor Inkrafttreten dieses Gesetzes eine gerichtliche Entscheidung rechtskräftig oder eine gütliche Einigung rechtsgültig geworden ist (§ 14 Abs. 1), die Höhe des geschuldeten Geldbetrages im Bescheid unzutreffend festgesetzt worden ist. Wenn der Berechtigte im Ausland, so tritt an die Stelle der Frist von drei Monaten eine Frist von sechs Monaten. Der Antrag ist an die Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Berlin zu richten, zum Rechtsmittel an das Landgericht Hamburg. Auf das Verfahren finden die Rechtsvorschriften der Rück- erstattung feststellbarer Vermögensgegenstände (§ 11 Nr. 1) Anwendung. Ein Anwaltszwang besteht nicht.

Die Übersetzung des Bescheides ist mit dem Bescheid zu übersenden.

- 7. NOV. 1962

Berlin,

Heyden
(Heyden)



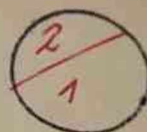
(LS)

Im Auftrag

Clauder
Reg. Dir.

gez.

Hamburg, den 19. FEB. 1964



1/ Zum Teil-Beschluß vom 20. 2. 1962 (UA 1 Blatt 161) ist dem Antragsteller Dr. 1/ Karl Wilhelm Liebsmann als Teilhadenersatz 69.000,- DM zuerkannt worden.

Dieser Anspruch wurde mit Teil-Bercheid von 6. Juli 1962 zur Kürzung ~~an~~ die Landverm. u. Bauverm. Berlin abgegeben. (BA 1 Blatt 21-24).

Zum Schluß-Vergleich vom 14. 1. 1964 (UA 1 Blatt 239) ist dem Ehepaar ^{Liebsmann} zur gesamten Hand - - - - - 45.000,- DM zuerkannt worden.

Obwohl die RZ-Sache als ein Entziehungsstatbestand (über 100.000,- DM) behandelt wird (UA 1 Blatt 233/34) ist für den Anspruch aus dem Schluß-Vergleich vom 14. 1. 1964 der Bercheid durch OFJ kurz zu erteilen.

2/ Fragebogen

BA 1 Blatt 8-10.

3/ Beschränkung der Bercheides an Landverm. u. Bauverm. Berlin

3)

V f g .

2
2

3) Herrn
RA und Notar
Ernst Sachs
2 Berlin 33
Hagenstr. 37

18.2.64 M
19. FEB. 1964

Betr.: Rückerstattungssache Eheleute
Karl Wilhelm und Hilde Liebmann geb. Meyer
UA 7
BIA 239
hier: Bescheiderteilung aus dem Beschlußvergleich
des LG Hmb. Wik 2 vom 14. 7. 1964
Az.: 2 Wik 121/63 - 2 21876 -
Bezug: Ihr Schreiben vom

Sehr geehrter Herr RA!

In der vorbezeichneten Sache beabsichtige ich, Ihren Mandanten
~~im Anschluß an den Bescheid vom~~ - Reg.Nr.: -
einen Ergänzungsbescheid zu erteilen.

Zuvor bitte ich Sie, mir zu bestätigen, daß die rückerstat-
tungsrechtlichen Ansprüche aus dem o.a. Beschlußvergleich
weder ganz noch teilweise abgetreten, verpfändet oder gepfändet
worden sind.

Hochachtungsvoll
Im Auftrag

(Süßmich)
Ref

4) Reg. lege Bescheid-Akte 2 an
z.Wv.em
z. Wv. am 30. 4. 1964

12. 2. 64

Oberfinanzdirektion Hamburg

L 206 - RV 22/224

Hamburg, den 13. MRZ. 1964
App. 36



V f g.

1)

Herrn
RA und Notar
Ernst Sachs
1 Berlin 33

Hagenstraße 37

Geschäfts-Mittel	64	22
Gelesen		
Abgegeben	13. MRZ. 1964	

[Handwritten signature]

Betr.: RE-Sache Eheleute Karl Wilhelm u. Hilde Liebmann

Bezug: Ihr Schr. vom. 26. 2. 1964

Sehr geehrter Herr RA!

Der abschliessende Bescheid ist gefertigt und dem
Entschädigungsamt Berlin

zum Az.: Reg.-Nr. 64 212, 64 210, 64 211

zur Stellungnahme übersandt worden. Sobald mir die Stellungnahme vorliegt und Einwendungen nicht erhoben werden, werde ich Ihnen den Bescheid zustellen. Die Auszahlung erfolgt anschliessend.

Hochachtungsvoll

2)

Reg.: Zur Frist (30. 4. 64) Bank Arkhe II

Im Auftrag

(Sinnlich)
Ref

[Handwritten signature]
- 8. 3. 64

20 April 1957 II 7

Reg.Nr. 6305

V f g .

B e s c h e i d

Auf Grund der §§ 38, 39 des Bundesgesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reichs und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz -BRÜG-) vom 19.7.1957 (Bundesgesetzblatt I, S. 734) erteilt die Oberfinanzdirektion Hamburg den Berechtigten

- 1/ Herrn Karl Wilhelm Liebmann
- 2/ Frau Hilde Liebmann geb. Mayer

Quito / Ecuador

Apartado 25 56

BAI
Blatt 8

als Rechtsnachfolger nach --

Bevollmächtigte: RA und Notar Ernst Sachs
1 Berlin 33
Hagenstraße 37 ✓

BAI
Blatt 9

folgenden Bescheid:

I.

Dem Bescheid liegen die nachstehend aufgeführten Rechtstitel zugrunde:

Bhlüß - Vergleich vor dem LG Hamb, WIK 2
vom 14. Jan. 1964 - 2 WIK 121/63
- 2 21 876 -

UA 1

Blatt 239

II.

Aus dem in Ziffer I aufgeführten Rechtstitel steht den Berechtigten nach Maßgabe der §§ 14 bis 26 BRÜG folgender Anspruch zu:

zu I, 1)	DM 45.000,-
zu I, 2)	DM
zu I, 3)	DM
zu I, 4)	DM

Der hiernach insgesamt geschuldete Geldbetrag wird auf

DM 45.000,-

(i.W.: Fünf und vierzigtausend — Deutsche Mark)

festgestellt.

11/9

III.

~~Der in Ziff. II festgestellte Betrag ist alsbald nach Zustellung des Bescheides auszuführen.~~

Von dem zu Ziff. II festgestellten Betrag sind nach § 32 Abs. 2 und 3 BRÜG zunächst zu zahlen

22.500.- DM

Der verbleibende Restbetrag von unterliegt der Auszahlungsregelung des § 32 Abs. 4 und 5 BRÜG.

22.500.- DM

IV.

Der zu Ziff. II festgestellte Geldbetrag ist im Rahmen des § 34 BRÜG unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 vom Hundert vom 1.4.1956 ab zu verzinsen. Die im Rahmen des § 34 BRÜG etwa zu erfüllenden Zinsansprüche werden gem. § 34 Abs. 2 BRÜG befriedigt.

V.

Auf die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden gemäss § 36 BRÜG die folgenden Darlehen angerechnet:

VI.

Die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden, soweit eine Anrechnung nach Ziff. V nicht erfolgt, bis zur Höhe von DM --- gemäss § 37 BRÜG an das Land --- bewirkt.

VII.

Von dem unter Berücksichtigung der Ziff. V und VI verbleibenden Betrag sind die nach Ziff. III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen bis zur Höhe von DM --- an d Berechtigte(n) zu bewirken.

VIII.

Stehen den Berechtigten neben den in Ziff. II aufgeführten Ansprüchen weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen die in § 1 BRÜG genannten Rechtsträger zu, so gilt dieser Bescheid als Teil - Bescheid.

~~Da die Ermittlungen der Oberfinanzdirektion wegen der übrigen Ansprüche, die den Berechtigten zustehen, noch nicht abgeschlossen sind (§ 40 BRÜG), ist ein vorläufiger Bescheid zu erteilen.~~

gründe: aus dem unter Ziffer I genannten
Vollstreckungsvergleich ergibt sich die Verpflichtung
des DR, für entzogenen Nutzungsgut
nach Maßgabe des BRUG Schadens-
ersatz in Höhe von ... 45.000,- DM
zu leisten.

Der Gesamtbetrag ist gemäß
§ 32 BRUG wie folgt anzuzahlen:

- a) Länderschuld in Höhe von 50 v. H.
des Gesamtschuldens ... 22.500,- DM
(§ 32 Abs. 2 u. 3 BRUG)
b) Der Restbetrag in Höhe von ... 22.500,- DM
ist gem. § 32 Abs. 4 BRUG anzu-
zahlen.

Auf die Kündigungsfrist wird gemäß
§ 32 Abs. 5 BRUG hingewiesen.

Der in Ziff. IV genannte Anspruch auf Verzinsung des Gesamt-
betrages ab 1.4.1956 ergibt sich aus § 34 BRUG. Danach sind die
festgestellten Ansprüche ab 1.4.1956 zu verzinsen, sofern der
nach voller Befriedigung aller festgestellten Rückerstat-
tungsansprüche verbleibende Rest des in § 31 BRUG genannten Ge-
samtbetrages von 1,5 Mrd. Deutsche Mark noch nicht erschöpft ist.
Falls der Restbetrag zu einer vollen Befriedigung der Zins-
ansprüche nicht ausreicht, verringert sich dieser Anspruch auf
einen noch zu errechnenden Hundertsatz.

X.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Bescheid kann ~~der~~ Berechtigte(n) ~~zu~~
~~innerhalb einer Frist von drei Monaten, die~~ Berechtigte(n) ~~zu~~
innerhalb einer Frist von sechs Monaten, beginnend mit dem Tage
der Zustellung dieses Bescheides, gerichtliche Entscheidung bei
der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg beantragen.

~~Eine Rechtsmittelbelehrung entfällt, da der vorläufige Bescheid~~
~~selbständig nicht anfechtbar ist.~~

~~Dem Berechtigten wird ein endgültiger Bescheid erteilt werden,~~
~~sobald die Ermittlungen gemäß § 40 BRUG für die weiteren in-~~
~~zuerkannten Ansprüche abgeschlossen sind.~~

Festgestellt:

Nachgerechnet:

Im Auftrag

Ri
(Rücking)
VA Gr. I & BAT

1

(Lüpflich)
Ref.

Ri

- 6. 3. 66

ENTSCHÄDIGUNGSAMT BERLIN

II / 11

GeschZ.: II A 1 g RegNr.: 64 212
335 954
(Bitte bei Antwort angeben)

1 Berlin 30, den 7. April 1964
Potsdamer Straße 192 Zimmer: 348
Fernruf: 7105 11, Apparat: 348
(965) 348 (nur im Innenbetrieb)
Sprechzeit: Dienstags von 8.30 bis 14 Uhr

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
2 H a m b u r g 13

Harvestehuder Weg 14



Betr.: RE-Sache Karl Wilhelm Liebmann u.a. ././. Deutsches Reich
Geschädigte: Karl Wilhelm Liebmann und Hilde Liebmann

Vorg.: Bescheidentwurf vom 13.3.1964 (hier eingeg. 16.3.1964)
Az.: O 5608 - L 206 - BV 22/224 - Reg.Nr. 6305 -

Das Land Berlin hat keine Ansprüche gemäß § 25 BRÜG geltend zu machen.

Gegen den Erlaß eines Bescheides in der Fassung des uns zugeleiteten Entwurfs bestehen somit keine Bedenken.

Wir bemerken noch, dass die von Ihnen angegebene Reg.Nr. 64 210 den Antrag des Herrn Karl Wilhelm Liemann nach Margarete Liebmann betrifft. Die Reg.Nr. 64 211 - von Ihnen irrtümlich mit 62 211 angegeben - betrifft den Antrag des Obengenannten nach Dr. Otto Liebmann.

Ein Erfüllungsverfahren wurde bereits von der Sondervermögens- und Bauverwaltung beim Landesfinanzamt Berlin unter der Erf.-Nr. 10 589 durchgeführt.

Im Auftrage

BV 4121
Hr. Jüsteller 13/4

(Signature)
(Sommermeyer)

M 2074.644

Postanschrift:

20. April

64

OFD Hamburg

O 5608 - L 206 - BV 22/224 -

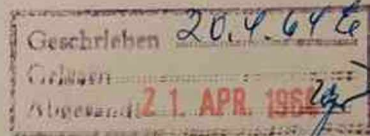
Le.

Vfg.

Reg.Nr. 6305

Mit Postzustellungsurkunde!

- 1) Herrn
Rechtsanwalt und Notar
Ernst Sachs
Berlin 33
Hagenstrasse 37



Betr.: Rückerstattungssache Karl Wilhelm und Frau Hilde Liebmann

Anlagen: Bescheid - zweifach - 1 begl. Durchschrift
1 Merkblatt

Anliegend übersende ich Ihnen in zweifacher Ausfertigung einen Bescheid nach dem Bundesrückerstattungsgesetz mit einer beglaubigten Durchschrift, die für Ihre Akten bestimmt ist.

Der gemäss § 32 Abs. 2 und 3 BRÜG zunächst fällige Betrag in Höhe von

DM 22.500,--

wird - wie in den Fragebogen angegeben - baldmöglichst auf das Konto Carlos G. Liebmann beim Bankhaus Georg Hauck & Sohn, Frankfurt a/Main, Neue Mainzerstr. 30, überwiesen werden.

Ferner erhalten Sie anliegend ein Merkblatt mit der Bitte um Kenntnisaufnahme.

- 2) BV 11 m.d. Bitte, zwei Orig.
Bescheide zu siegeln
3) Absendung
4) Zda. BA.

Im Auftrag

(Stümlich)
Referent

Oberfinanzdirektion Hamburg

0 5608 - L 206 - BV 22/224

Reg.Nr. 6305

Hül

Ausg. BV Verw.

Nr.

- 6. MAI 1964

Ausfertigung für 6004-350

2. Vermögensbuchhaltung

3. 4. 2. Werteverwaltung

1. Anordnungsbegründung: Auf Grund des von der Oberfinanzdirektion Hamburg am 20. April 1964 erteilten Bescheides steht den in diesem Bescheid genannten Berechtigten ein Rückerstattungsanspruch in Höhe von DM 45.000,-- zu. Gemäss § 32 Abs. 2 und 3 BRÜG ist hiervon zunächst ein Betrag von DM 22.500,-- fällig. Dieser ist auszuführen.

Auszahlungsanordnung für die Oberfinanzkasse Hamburg

Verb. Stelle: Kap. 6004 Tit. 350 Rj. 19

Auszahlen sind 22.500,-- DM

(i. W.: Zweiundzwanzigtausendfünfhundert DM)

an: 1.) Herrn Karl Wilhelm Liebmann 2.) Frau Hilde Liebmann geb. Mayer,

beide wohnhaft: Quito/Ecuador, Apartado 2556
Kto. des Herrn Carlos G. Liebmann beim Bankhaus Georg Hauck & Sohn, Frankfurt a/Main, Neue Mainzerstr. 30

Buchungsanweisung für die Vermögensrechnung (§ 65 VBRO)

Rj.
Buchungsstelle
Vermögensgr. 4313/09
Kto. Nr.
in das Vermögenssachbuch (Vermögenskartei) eingetragen.
Lfd. Nr.
Datum

Der Vermögensbuchhalter der Amtskasse für Bundesvermögen wird angewiesen, im Vermögenssachbuch Abschnitt für in RM festgestellte Rückerstattungsansprüche unter nebenstehender Buchungsstelle

DM

(i. W. DM)

als Abgang ohne haushaltsmäßige Zahlung zu buchen.

(Unterschrift)

Auslieferungsanordnung

Wertkontobuch C
Wertkontobuch C
Wertkontobuch C

Die Amtskasse für Bundesvermögen wird angewiesen, den mit Annahmeanordnung

in Verwahrung genommenen Darlehensvertrag

v. / über DM (i. W.: DM)
v. / über DM (i. W.: DM)
v. / über DM (i. W.: DM)
v. / über DM (i. W.: DM)

Darlehensnehmer:

an BV

herauszugeben.

(Name und Amtsbezeichnung)

erhalten:

Hamburg, den

Schriftlich richtig und fest-

Zahlungsweg DM Pf. Heft-Blatt-Nr.

Postscheck

LZB - Giro

(Datum)

Betrag erhalten
Hamburg, den

(Unterschrift des Empfängers)

Hamburg, den

8. Mai 19 64

I. A.

(Saligmann)
Oberregierungsrat

3222 4121

19

70.12.5.64

Ernst Sachs

Rechtsanwalt und Notar

Bürostunden: 9-17, Sonnabend 9-12 Uhr
Sprechstunden nach telef. Vereinbarung
Postcheckkonto: Berlin West 15336

1 BERLIN 33 (Grunewald), den
Hagenstraße 37
Fernspr.: 89 42 11

224.1964
1/D

78

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
2 H a m b u r g 13
Harvestehuder Weg 14
Postfach

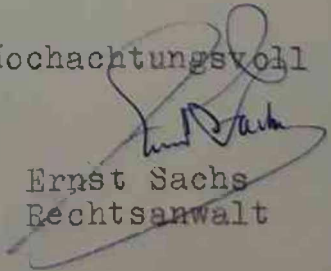


Betrifft: O 5608 - L 206 - BV 22/224 - Reg.Nr. 6305
Rückerstattungssache Karl Wilhelm und Hilde
L i e b m a n n

Unter Bezugnahme auf den Bescheid vom 20. d.Mts.
möchte ich auf folgendes hinweisen:

Nach der mir bekannten Verfügung des Bundesfi-
nanzministeriums vom 2. Oktober 1963 ist das Alterser-
fordernis für die erhöhte Zahlung von 65 auf 50 Jahre
herabgesetzt. Dieses Alterserfordernis wird vom An-
tragsteller erfüllt - er ist am 21. März 1900 geboren -
und ich bitte daher um Anweisung des erhöhten Betrages.

Hochachtungsvoll


Ernst Sachs
Rechtsanwalt

z. Dd. 1

Jo. 2.5.64

Hamburg, den 13. Mai 1964

V f g.

Geschrieben	13.5.64
Erlassen	
Absandt	14. Mai 1964

19

1) Herrn

Rechtsanwalt E. Sachs,

mit 1 begl. Durchschrift

1. Bescheid 33,

Bayersch. 37

Betr.: Rückerstattungssache R.W. Lieberman u. Hilke

Bezug: Gl. Schreiben v. 22.4.1964

Rechtsanwalt!

In der o.a. Rückerstattungssache ist durch Ergänzungs-
Bescheid vom 20.4.1964 - Reg.Nr.: 6305 - ein Anspruch in
Höhe von DM 45.000,- zuerkannt worden. Von diesem
Betrag sind gemäß § 32 Abs. 2 und 3 BRUG DM 22.500,-
ausgezahlt worden. Auf den gemäß § 32 Abs. 4 BRUG ge-
schuldeten Restbetrag von DM 22.500,- wird aufgrund
der Richtlinien des Bundesministers der Finanzen vom
30.6.1961 (MinBlFin 1961 S. 640) in der Fassung
vom 2.10.1963

eine Vorauszahlung in Höhe von DM 11.250,- gewährt.

Der Betrag wird baldmöglichst auf das Konto des Herrn
Carlos E. Lieberman beim Bankhaus Gen. Haack & Sohn,
Frankfurt a. M., Neue Mainzerstr. 30,

überwiesen werden.

2) BV 4121 zur Fertigung der
Auszahlungsanordnung

3) ZGA

erl 19/5.64

Rechtsanwalt

Im Auftrag

(L. Finke)
Referent
Ja. 12.5.64

64

64
199

Rechtsanwalt

B e r l i n 33

Hagenstrasse 37

Bezug: Ihr Schreiben vom 22.4.1964

In der o.a. Rückerstattungssache ist durch Bescheid vom 20.4.1964 - Reg.Nr. 6305 - ein Anspruch in Höhe von DM 45.000,-- zuerkannt worden. Von diesem Betrag sind gemäss § 32 Abs. 2 und 3 BRUG DM 22.500,-- ausgezahlt worden. Auf den gemäss § 32 Abs. 4 BRUG geschuldeten Restbetrag von DM 22.500,-- wird auf Grund der Richtlinien des Bundesministers der Finanzen vom 30.6.1961 (MinBlFin 1961 S. 640) in der Fassung vom 2.10.1963 eine Vorauszahlung in Höhe von DM 11.250,--

gewährt. Der Betrag wird baldmöglichst auf das Konto des Herrn
Carlos G. Liebmann beim Bankhaus Georg Hauck & Sohn,
Frankfurt a/Main, Neue Mainzerstr. 30, überwiesen werden.

Hochachtungsvoll

Im Auftrag

(Sumnich)
Reforent

(Absender - Dienststelle)

Sofort! KM zurücksenden,
wenn Steuerpflichtiger unter
der angegebenen Anschrift
nicht zu ermitteln.

KM

Ausgewertet mit/ohne Erfolg
am:
durch:

zu den Steuerakten

An das Finanzamt
Hamburg - Nord
in Hamburg 1, Steinstr.10

des. der Herrn Karl Wilhelm Liebmann
in Quito/Ecuador, Apartado 2556
Straße Nr.
Platz

Der -- der -- Obengenannte hat von -- an -- der Oberfinanzkasse Hamburg
in Hamburg 11, Rödingsmarkt 83
(genaue Anschrift)

Straße Nr.
Platz

1.) Folgende Zahlungen, Gutschriften - Lieferungen - erhalten - getätigt:

a) Zahlungstag b) Tag der Gutschrift c) Rechnungstag	Betrag der a) Zahlung b) Gutschrift c) Rechnung DM	Art der Zahlungen: (bar, Bank, Postscheck, Wechsel, Gutschrift, Gegenrechnung)	Gegenstand des Geschäfts, für das das Entgelt gezahlt worden ist, oder Bezeichnung der gelieferten Waren:
	a) 11.250,--	--	Rückerstattung gemäss § 32 BRUG in Gesamthandsgemeinschaft mit: Frau Hilde Liebmann geb. Mayer, Quito/Ecuador, Apartado 2556

ich mit und versichere anwaltlich, daß meine ... über
noch am Leben sind und daß ich ständig mit Ihnen in Verbindung
stehe. Nach Fälligkeit bitte ich den meinen Auftraggebern zu-
stehenden Betrag auf ihr bisheriges Konto zu überweisen.

Der Ordnung halber mache ich darauf aufmerksam, daß von dort
Briefbogen verwendet werden, mit der Postleitzahl 24 a .

Diese Postleitzahl ist falsch. Sie galt vor dem Inkrafttreten
der neuen Postleitzahlen und ich bitte zur Vermeidung von
Irrläufern, die Briefbogen entsprechend zu ändern.

1) Jahrg. 1900/02 (BA I 308)
siehe Bz. bes.
2) 2 Bl.
Hochachtungsvoll
Ernst Sachs
Rechtsanwalt
1008/12

Bundesrückerstattungsgesetz (BRUG) vom 10.10.1900 (BGBl. I
S. 809) erteile ich Ihnen hiermit folgenden . Ergänzungs-
Bescheid:

S. 809) erteile ich Ihnen hiermit folgenden . Ergänzungs-
Bescheid:

1. BV 3111: Ins Register eintragen und Karteikarte fertigen
 2. Kanzlei: Fertige von dem anliegenden Bescheid
 2 Reinschriften und 4 Durchschriften
BV 3121: Mitteilung an die Entschädigungsbehörde: Berlin 7k
 225 954

Ernst Sachs

Rechtsanwalt und Notar

Bürostunden: 9-17, Sonnabend 9-12 Uhr

Sprechstunden nach telef. Vereinbarung

Postcheckkonto: Berlin West 15336

An die
 Oberfinanzdirektion Hamburg

2 Hamburg 13.
 Postfach

1 BERLIN 33 (Grunewald), den 27. 11. 1964

Hagenstraße 37

Fernspr.: 89 42 11

-2. DEL.

30. NOV. 1964

213

h 206

Betrifft: Rückerstattungssache Karl Wilhelm und Hilde
 Liebmann Reg. Nr. 6305

Zur Vorbereitung der Auszahlung der meinen Auftraggebern nach der Novelle zum BRUG noch zustehenden Ansprüche, teile ich mit und versichere anwaltlich, daß meine Auftraggeber noch am Leben sind und daß ich ständig mit Ihnen in Verbindung stehe. Nach Fälligkeit bitte ich den meinen Auftraggebern zustehenden Betrag auf ihr bisheriges Konto zu überweisen.

Der Ordnung halber mache ich darauf aufmerksam, daß von dort Briefbogen verwendet werden, mit der Postleitzahl 24 a.

Diese Postleitzahl ist falsch. Sie galt vor dem Inkrafttreten der neuen Postleitzahlen und ich bitte zur Vermeidung von Irrläufern, die Briefbogen entsprechend zu ändern.

1) Jahrg. 1900/02 (BAT 308)

siehe Bf. Bes.

2) 2 Bl.

Hochachtungsvoll

Ernst Sachs
 Rechtsanwalt

Bundesrückerstattungsgesetz (BRUG) vom 2. 10. 1964 (BGBl. I S. 809) erteile ich Ihnen hiermit folgenden . Ergänzungs-Bescheid:

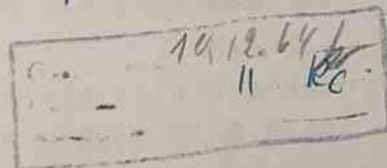
Oberfinanzdirektion Hamburg
O 5608 - 206 - BV 35/353

Hamburg, den
App. 39

14.1.65

25

Vfg.



An: 1. Herrn Karl Wilhelm Liebmann
2. Frau Hilde Liebmann geb. Meyer
Quito / Ecuador
Espartero 2556

Bevollmächtigte:

Dr. Ernst Jads
Berlin 33
Hagenstr. 37

Betr.: Th Rückerstattungsverfahren

./.. Deutsches Reich

Bezug:

• Ergänzungs-Bescheid vom 20.4.1964

- Reg.Nr. 6305 -

B e s c h e i d

Aufgrund von Artikel II Ziff. 5 des 3. Änderungsgesetzes zum
Bundesrückerstattungsgesetz (BRUG) vom 2.10.1964 (BGBl.I
S. 809) erteile ich Ihnen hiermit folgenden • Ergänzungs-
Bescheid:

Festgestellt mit dem . Ergänzungs-Bescheid vom 20.4.1964
 - Reg.Nr. 6305 - insgesamt DM
 festgestellt mit dem . Ergänzungs-Bescheid -
 nach § 13 BRÜG - vom - Reg.Nr. -

insgesamt DM
 Gesamtanspruch DM 45.000,-

1) Zu zahlen gem. § 32 Abs.2 Ziff.1 DM 40.000,--
 und 75% aus DM 5.000, -

DM 3.750, - DM 43.750, -

Hierauf sind gezahlt:

BA II
 BL 15.10

an den/die Berechtigte(n)

DM 33.750, -

das Land

DM -

den/die Zessionar

DM - DM 33.750, -

mithin sind ab sofort zu zahlen DM

10.000, -

davon

an den/die Berechtigte(n)

DM 10.000, -

das Land

DM -

den/die Zessionar

DM -

2) Der Restbetrag (25% aus DM 5.000, -)

DM 1.250, -

ist gem. § 32 Abs.2 Ziff.2 (a, b, c)

ab 21.3.1965 zu zahlen,

davon

an den/die Berechtigte(n)

DM 1.250, -

das Land

DM -

den/die Zessionar

DM -

Rechtsmittel:

Gegen diesen Bescheid kann jeder Berechtigte innerhalb einer
 Frist von drei Monaten - bei Wohnsitz im Ausland innerhalb
 einer Frist von sechs Monaten -, beginnend mit dem Tage der
 Zustellung dieses Bescheides, gerichtliche Entscheidung bei
 der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg beantragen.

Festgestellt:

W. K. B. A. I.
 8.12.1964

Im Auftrag

(Handwritten signature)

2.)
 3.)
 4.)
 1
 2

Oberfinanzdirektion Hamburg
0-5608-~~1-206~~-~~11-35/355~~--
Reg.Nr.: 6305--

26
2 Hamburg 13, den 11. 1. 1965
Harvestehuder Weg 14
Büro: Magdalenenstr. 64a+b
Tel. 44 12 91 App.

Vfg.

~~Einreichung~~

Mit Post-Zustellungsurkunde

~~Rücksendung xxxxxxxx xxxxxxxx~~

- 1.) Herrn
Rechtsanwalt Ernst Sachs
1 Berlin 33
Hagenstraße 37

Geschrieben	11.1.65
Gelesen	
Abgesandt	13. JAN. 1965

3.1.65

Betr.: Rückerstattungssache Karl Wilhelm und Hilde Liebmann
Anlg.: Bescheid (3-fach)

Hiermit übersende ich Ihnen einen Bescheid nach dem Bundes-
rückerstattungsgesetz mit einer beglaubigten Durchschrift.
Der danach jeweils fällig werdende Betrag wird auf das

Konto des Herrn Carlos G. Liebmann beim Bankhaus Georg Hauck
& Sohn, Frankfurt a/Main, Neue Mainzerstraße 30,

überwiesen werden.

- 2.) BV 11 m.d.Bitte, 2 Orig.Bescheide zu siegeln
im Auftrag
3.) Absendung
4.) ZdA BA. II

(Stümlich)
Referent

BAI
B10R

12
1

Durchschrift!

Oberfinanzdirektion Hamburg

L 206⁰⁵⁶⁰⁸ - EV 22/224

Reg.-Nr. 6305

Hamburg 13, den 20. April 1964
Telefon: 44 12 91

Bescheid

Auf Grund der §§ 38, 39 des Bundesgesetzes zur Regelung der rückerstattungsrechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches und gleichgestellter Rechtsträger (Bundesrückerstattungsgesetz - BRüG -) vom 19. 7. 1957 (Bundesgesetzblatt I, S. 734) erteilt die Oberfinanzdirektion

an Berechtigten:

- 1.) Herrn Karl Wilhelm Liebmann
- 2.) Frau Hilde Liebmann geb. Mayer

Quito/Ecuador

Apartado 2556

als Rechtsnachfolger nach

Bevollmächtigte: Rechtsanwalt und Notar Ernst Sachs

1 Berlin 33

Hagenstraße 37

folgenden Bescheid:

I.

Dem Bescheid liegen die nachstehenden Rechtsmittel zugrunde:

**Schluß - Vergleich vor dem Landgericht Hamburg, Wiedergutmachungs-
kammer 2 , von 14.1.1964 - 2 Wix 121/63 - 2 21 876 -**

II.

Aus den in Ziffer I aufgeführten Rechtstiteln stehen de Berechtigten nach Maßgabe der
§§ 14 bis 26 BRüG folgende Ansprüche zu:

DM 45.000,--

Der hierdurch insgesamt geschuldete Geldbetrag wird auf

DM 45.000,--

(in Worten: fünfundvierzigtausend 00/100
festgestellt.)

Deutsche Mark)

III

Der in Ziffer II festgestellte Betrag ist alsbald nach Zustellung des Bescheides auszusahlen.

Von dem zu Ziffer II festgestellten Betrag sind nach § 32 Abs. 2 und 3 BRüG zunächst zu zahlen

DM 22.500,--

Der verbleibende Restbetrag von

DM 22.500,--

unterliegt der Auszahlungsregelung des § 32, Abs. 4 und 5 BRüG.

IV.

Der zu Ziffer II festgestellte Geldbetrag ist im Rahmen des § 34 BRüG unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4 vom Hundert vom 1. 4. 1956 ab zu verzinsen. Die im Rahmen des § 34 BRüG etwa zu erfüllenden Zinsansprüche werden gemäß § 34 Abs. 2 BRüG befriedigt.

V.

Auf die nach Ziffer III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden gemäß § 34 BRüG die folgenden Darlehen angerechnet:

VI.

Die nach Ziffer III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen werden, soweit eine Anrechnung nach Ziffer V nicht erfolgt, bis zur Höhe von DM gemäß § 37 BRüG an das Land bewirkt

VII.

Von dem unter Berücksichtigung der Ziffer V und Ziffer VI verbleibenden Betrag sind die nach Ziffer III und IV jeweils zuerst zu leistenden Zahlungen bis zur Höhe von DM an d. Berechtigte(n) zu bewirken.

VIII.

Stehen d. Berechtigten neben den in Ziffer II aufgeführten Ansprüchen weitere rückerstattungsrechtliche Geldansprüche gegen die in § 1 BRüG genannten Rechtsträger zu, so gilt dieser Bescheid als Teilbescheid.

Gründe:

IX.

Aus dem unter Ziffer I genannten Schlussvergleich ergibt sich die Verpflichtung des Deutschen Reiches, für entzogenes Unvermögen nach Maßgabe des BRuG Schadenersatz in Höhe von DM 45.000.-- zu leisten.

Der Gesamtbetrag ist gemäß § 32 BRuG wie folgt auszusahlen:

- a) zunächst in Höhe von 50 v.H. des Gesamtanspruches DM 22.500.--
(§ 32 Abs. 2 und 3 BRuG)
- b) Der Restbetrag in Höhe von DM 22.500.--
ist gemäß § 32 Abs. 4 BRuG auszusahlen.

Auf die Kürzungsmöglichkeit gemäß § 32 Abs. 5 BRuG wird hingewiesen.

Der in Ziffer IV genannte Anspruch auf Verzinsung des Gesamtbetrages ab 1. 4. 1956 ergibt sich aus § 34 BRuG. Danach sind die festgestellten Ansprüche ab 1. 4. 1956 zu verzinsen, sofern der nach voller Befriedigung aller festgestellten Rückerstattungsansprüche verbleibende Rest des in § 31 BRuG genannten Gesamtbetrages von 1,5 Mrd. Deutsche Mark noch nicht erschöpft ist. Falls der Restbetrag zu einer vollen Befriedigung der Zinsansprüche nicht ausreicht, verringert sich dieser Anspruch auf einen noch zu errechnenden Hundertsatz.

X.

Rechtsmittel:

Gegen diesen Bescheid kann - können - ~~der/die~~ Berechtigte(n) zu

innerhalb einer Frist von sechs Monaten ~~den/die~~ Berechtigte(n) zu

innerhalb einer Frist von sechs Monaten, beginnend mit dem Tage der Zustellung dieses Bescheides, gerichtliche Entscheidung bei der Wiedergutmachungskammer des Landgerichts Hamburg beantragen



beglaubigt

Im Auftrag
Sünnich
Referent

Reinhold

Kanzleigestellte